

KEM-„Terra amicitiae“

# Plastikfreie Bio-Trinkhalme

cool und umwelt-  
schonend zugleich!



- ! Ein Zeichen gegen den Plastikmüllberg wird jetzt in Arnoldstein gesetzt: An den Schulen werden zum Trinken der Schulmilch
- kostenfrei Bio-Strohhalme aus kontrolliert biologischem Anbau ausgegeben: Ein reines Naturprodukt aus Bio-Roggen und vollständig kompostierbar.

Kinder lieben Getränke. Ganz egal ob Wasser, Mineralwasser, Schulmilch und bei besonderen Gelegenheiten natürlich auch mal süße Säfte. Besonders gut schmeckt ´s aus Trinkhalmen.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ durchgeführt.



### *Aber aufgepasst!*

Meist sind diese Trinkhalme aus Plastik. Produkte aus Plastik werden auf Erdölbasis für den einmaligen Gebrauch hergestellt und können, wenn sie nicht richtig entsorgt werden unsere Umwelt schwer belasten. Sie brauchen dann viele Jahre, bis sie sich zersetzen und richten dabei teilweise große Schäden in der Natur an.

Wir aber wollen unsere einzigartige Natur mit all ihren Schönheiten schützen und auch für unsere Kinder und Enkelkinder lebenswert erhalten. Die Möglichkeiten sind vielfältig – jeder einzelne kann dazu beitragen und ein Zeichen für die Umwelt setzen. Wichtig ist, dass schon in den Schulen ein Bewusstsein für den Umweltschutz geschaffen wird, und wie man im diesem Sinne richtig handelt.

### *Bio-Strohhalme schonen unsere Umwelt*

Trinkhalme die auf biologischen Feldern wachsen haben so manche Vorteile:

- Bio-Strohhalme bestehen aus reinem Stroh aus biologischer Landwirtschaft, sind ökologisch gereinigt und desinfiziert.
- Sie sind ein reines Naturprodukt und werden aus Bio-Roggen hergestellt.
- Bio-Strohhalme sind zu 100 % kompostierbar. Nach dem Gebrauch können sie auf dem eigenen Kompost, die Biomülltonne oder auch Restmüll entsorgt werden. Sollte mal ein Strohalm versehentlich in der Natur landen, so verrottet er innerhalb weniger Wochen und stellt daher keinerlei Bedrohung für die Natur oder Tierwelt dar.
- Bio-Trinkhalme können unsere Umwelt also nicht schädigen – sie fügen sich nach ihrem Gebrauch ohne giftige Rückstände in den Kreislauf der Natur ein.

**Bio-Trinkhalme sehen  
gut aus, sind stylish & cool.  
Macht gleich die „Trinkprobe“**

### **KONTAKT**

DI Bernhard Reinitzhuber  
Klima- und Energieregionsmanager  
der Region „Terra amicitiae“  
Tel. 0699 / 81 23 70 66

Gemeindeplatz 4  
A-9601 Arnoldstein  
kem.terra@ktn.gde.at  
www.kem-terra.at